

Experten-Workshop „Synergien nutzen – Bodenmission umsetzen“

10. Oktober 2024
Staatskanzlei des Landes Brandenburg, Potsdam

Stand: 09. September 2024

Verschiedene Förderprogramme auf EU-, Bundes- und Landesebene bieten vielfältige Möglichkeiten der finanziellen Unterstützung bei der Umsetzung von Forschungs- und Innovationsvorhaben. Die komplementäre Nutzung verschiedener Programme kann bei komplexen, mehrjährigen Vorhaben Innovationen entlang der gesamten Wertschöpfungskette begünstigen.

Ziel des Workshops ist es, Synergien zwischen dem EU-Förderprogramm Horizont Europa und anderen Förderprogrammen aufzuzeigen. Am Beispiel der EU-Bodenmission soll einerseits verdeutlicht werden, wie Akteurinnen und Akteure ihre Projekte verstärkt im Rahmen von Horizont Europa realisieren können, andererseits wie Bundes- und Landesprogramme die Umsetzung von Horizont Europa-Projekten unterstützen bzw. ausbauen können. Dabei werden zwei Ebenen adressiert:

1. die **Ebene der Programmplanung**, d.h. wie die verschiedenen EU-, Bundes- und Landesprogramme (einschließlich der EU-Struktur- und Agrarfonds) unter den gegebenen Programmplanungsbedingungen zielführend miteinander verknüpft werden können.

Zielgruppen: Fachreferate, Verwaltungsbehörden der Struktur- und Agrarpolitik, Investitionsbanken, Wirtschaftsförderungen etc., die Förderprogramme gestalten und verbreiten, sowie Fördermittelempfängerinnen und -empfänger (Forschungseinrichtungen, Unternehmen etc.) in ihrer Rolle als Antragstellende.

und

2. die **Projektebene**, d.h. wie können unterschiedliche Ansätze aus Forschung und Praxis in Projekten strategisch kombiniert werden, um die Ziele der Bodenmission zu unterstützen.

Zielgruppen: Forschungseinrichtungen, Unternehmen darunter Landwirtinnen und Landwirte, Expertinnen und Experten aus der Politik sowie Verbände aus dem Bereich der Landwirtschaft, die durch das Konzipieren und Umsetzen von EU-Projekten die Ziele der EU-Bodenmission verfolgen.

Vorläufige Agenda

Veranstaltung am Vorabend, 9. Oktober 2024

- 18:00 –** Networking der Teilnehmenden beim gemeinsamen Abendessen
20:00 Uhr Einladung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | Ort: Potsdam

Workshop am 10. Oktober 2024

- 9:00 Uhr** Begrüßung und thematische Einführung
Ressortübergreifendes Willkommen der Staatssekretäre in Brandenburg
Jobst-Hinrich Ubbelohde, Staatssekretär für Europa, Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg (MdFE)

Tobias Dünow, Staatssekretär für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg (MWFK)
Anja Boudon, Staatssekretärin für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK) - angefragt

Moderation: DLR Projektträger

9:30 Uhr **„Stand der Horizont Europa-Projekte in Brandenburg, aktuelle Forschungstrends, Herausforderungen und Chancen.“**

Prof. Dr. Katharina Helming, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

10:00 Uhr **Horizont Europa, Synergien und die Europäische Bodenmission – Ziele, Projekte, Nutzen**

„Umsetzung der Bodenmission“ – Vorstellung der Mission, Blick in die zukünftige Entwicklung und Förderung im Rahmen der Mission | Dr. David Butler Manning, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

„EU-Förderung in Brandenburg zur Unterstützung der EU-Bodenmission“ |

Lars Wirbatz, Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg (MdFE), Koordinierungsstelle EU-Förderung

Dr. Cornelia Müller, Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg (MLUK)

10:30 Uhr **Kaffeepause und Netzwerken**

10:45 Uhr **Kurzvorstellung dreier Projekte aus Praxis und Wissenschaft**

mit Bedarfen für die Förderlandschaft und Potenzialen für Synergieentwicklung

Dr. Thomas Gäbert, Vorstand, Agrargenossenschaft Trebbin

Joke Czapla, Leiterin Wissenschaft, Gut und Bösel

Dr. Anja Hansen, Koordination Leibniz-Innovationshof, Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie

11:15 Uhr **Workshops (Erster Durchlauf)**

Es finden vier parallele Workshops statt:

Programmebene	Projektebene
Zielgruppen: Verwaltung (öffentliche Verwaltung, Fachreferate), Antragstellende	Zielgruppe: Forschung, Unternehmen, inkl. Landwirtinnen und Landwirte
Workshop 1A: Synergien zwischen EU-Förderprogrammen <ul style="list-style-type: none">- Welche Synergiearten gibt es?- Wie können Synergien dabei helfen, mehr Fördermittel zu erhalten?- Was können wir tun, um Synergien zu nutzen?	Workshop 2A: Aktuelle Trends in Wissenschaft und Landwirtschaft: Wie können sie zur Unterstützung der EU-Bodenmission miteinander kombiniert werden?
Workshop 1B: Mehr Horizont Europa-Projekte generieren <ul style="list-style-type: none">- Was macht einen erfolgreichen Antrag aus?- Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit regionale Akteure Anträge stellen?- Wie baut man ein Innovationsökosystem auf, das vermehrt Projekte umsetzt?	Workshop 2B: Ideenbörse: Ideen- und Partnersuche für gemeinsame Projekte

12:15 Uhr	Mittagessen mit Finger Food
13:15 Uhr	Workshops (Zweiter Durchlauf) Es finden wieder die bereits am Vormittag durchgeführten vier parallelen Workshops statt.
14:15 Uhr	Kaffeepause und Netzwerken
14:45 Uhr	Vorstellung der Workshopergebnisse und Blick in die Zukunft <i>„Reflexion der Eindrücke des Tages“</i>
15:15 Uhr	Verabschiedung der Teilnehmenden